

Für Nervenleidende und Erholungsbedürftige

Kurheim Hohenpeißenberg

900 Meter ü. d. Meere

Oberbayern



Blick vom Kurheim gegen Süden.

Zwischen Weilheim und Schongau erhebt sich aus der oberbayerischen Hochebene, weithin sichtbar und weithin schauend, bis zu etwa 1000 Meter Höhe der „Hohe Peißenberg", Berg, berühmt durch seine Alpenaussicht.

Baedecker sagt über ihn [Oberbayern, 1921, Seite 97]: „Der * Hohe Peißenberg [998,5 Mtr.] beherrscht durch seine isolierte Lage vor der Mitte der bayerischen Alpenkette unter allen Aussichtspunkten der Voralpen wohl das umfassendste Gebirgspanorama. Oben die Ortschaft Hohenpeißenberg mit 1514 erbauter Wallfahrtskirche. Gutes Skigelände. Die Aussicht erstreckt sich vom Hochstaufen östlich bis westlich zum Grünten: r. vom Wendelstein Benediktenwand, Jochberg, daneben fern das Schneefeld des Venedigers; Herzogstand und Heimgarten, davor unten der Staffelsee; Karwendelgebirge, Kisten- und Krottenkopf; Wettersteingebirge mit Dreitorspitze und Zugspitze, Hochplatte, Säuling, Allgäuer Alpen. Nördlich die weite Ebene mit Ammer- und Starnberger-See bis über Augsburg und München hinaus".

Angesichts dieses großartigen Alpenpanoramas liegt am Südhang des Berges, etwa 100 Meter unterhalb seines Gipfels,



liche landschaftliche Lage mit weitem, freiem Blick, der sowohl die Erhabenheit der Alpen wie auch die anmutige Schönheit ihrer reichbelebten Vordergründe umfaßt. Die Reinheit und Würze der Luft, die das Atmen zu einer Freude macht, die Ruhe, die behagliche Breite des Landlebens tun ein Uebriges, um heilsame Einwirkungen für Seele und Leib zu schaffen. Für Freiluft-Liegekuren dienen Liegehalle und Terasse. Einrichtungen für die wichtigsten Anwendungen von Wasser, Elektrizität und Wärme sind vorhanden. Arznei- und Diät-Behandlung werden nach modernen Grundsätzen gepflegt. Endlich wird besonderer Wert gelegt auf seelische Führung der Kranken. Ihr dienen die bekannten und zahlreichen Methoden der neueren Psychotherapie. Auf allen diesen Gebieten steht dem leitenden Arzt als früherem Assistenten medizinischer Universitätsinstitute und späterem Leiter klinischer Krankenhäuser reiche allgemeine und nervenärztliche Erfahrung zu Gebote.

So ist eine Kur im Kurheim Hohenpeißenberg von besonderem Nutzen für folgende krankhafte Zustände: Allgemeine körperliche und seelische Schwäche, Unterernährung und Erschöpfung, Rekonvaleszenz von erschöpfenden Krankheiten. Erkrankungen

das Kurheim. Von Wiesen, Weiden und Wald umgeben, gegen Norden, Osten und Westen durch Berg und Wald ge„ schützt und starker Besonnung hingebreitet, stellt es ein nahe„ zu ideales Sanatorium dar. Es ist mit seiner Höhe von 900 Meter über dem Meer eine der höchstgelegenen deutschen Kuranstalten. Diese Höhenlage ergibt vor allem eine starke Licht„ und Wärmewirkung der Sonne, ähnlich der in den bekannten Schweizer Hochgebirgskurorten. Das Kurheim liegt oberhalb der Zone der Talnebel und genießt, besonders im Herbst und Winter, oft warmen Sonnenschein, wenn im Flachland und in den Tälern kaltes und nasses Wetter herrscht.

Das Haus ist im landesüblichen bayerischen Gebirgsstil er„ baut und behaglich, doch ohne Luxus eingerichtet. Zentral„ heizung, Bad/WC., elektrisches Licht, eigene Bergquellwasser„ leitung und Telefon sind vorhanden. Eigene Landwirtschaft trägt zur Sicherung der abwechslungsreichen und sorgfältig gewählten Ernährung bei.

Das Leben hat familiären Charakter. Spiele, Klavier und Bibliothek stehen den Gästen zur Verfügung. Auch sorgen reiche Ausflugsmöglichkeiten für Abwechslung: Oberammer„ gau, Füssen, Hohenschwangau und die Königsschlösser, Gar„ misch„Partenkirchen und Ehrwald mit den Zugspitzbahnen, Innsbruck, Staffel„, Kochel„ und Walchensee locken zu Aus„ flügen und Bergfahrten.

Mein Kurheim sieht seine besondere Aufgabe darin, den Gästen eine für Genesung, Kräftigung und Erholung geeig„ nete Umwelt zu bieten. So sind die Kurmittel vor allen Dingen klimatischer und seelischer Art. Das Klima ist ein vom Tiefland völlig abweichendes alpines Strahlungs„ klima, mit der ihm eigenen vermehrten Licht„ und Wärme„ wirkung (Höhensonne), Nebelarmut, Reinheit und Verdünnung der Luft. Seine Hauptwirkung ist ein allgemeiner wohltätiger Körperreiz, der sich im Bereiche der Blutbildung, des Stoff„ wechsels, der Atmung, der Nerventätigkeit, aber auch vieler anderer Körperfunktionen geltend macht. Die für erfolgreiche Kuren so wichtige seelische Einwirkung sichert die unvergleich„

der Atemwege (besonders chronischer Luftröhrenkatarrh und Asthma) Erkrankungen der Lymphdrüsen und des Blutes. Basedowsche Krankheit und sonstige Erkrankungen der Drüsen mit innerer Sekretion. Nervenleiden (Nervenschwäche, nervöse Erschöpfung), Neurosen und Psychoneurosen, vegetative Neu-rosen wie Migräne, Darm- und Gefäßkrämpfe; Organ-Neu-rosen (Herzneurosen, Magenneurosen).

Streng ausgeschlossen von der Aufnahme sind Gemütskranke und ansteckend Erkrankte, besonders Tuberkulöse. Fühlung-nahme mit den Hausärzten und den sonstigen einweisenden Aerzten ist sehr erwünscht. Auf Verlangen erstattet der Unter-zeichnete schriftlichen Bericht über Verlauf und Ergebnis der Kur.

Das Kurheim ist während des ganzen Jahres geöffnet. Besonders sei auf Nutzen und Schönheit des Herbst- und Winteraufenthaltes hingewiesen. Im Herbst und Spätherbst sind Landschaft und Alpenaussicht besonders schön; der Winter bietet in Skilauf und Rodeln wertvolle Helfer für Erholung und Kur. Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk, Sportkleidung und für Liegekuren zwei wollene Decken mitzubringen.

Die nächste Bahnstation ist Hohenpeißenberg an der Linie Weilheim—Schongau. Von ihr aus erreicht man das Kurheim zu Fuß in etwa einer halben Stunde; Wagen oder Schlitten werden auf Wunsch zur Bahn gesandt. Weilheim ist Schnell-zugsstation der Linie München—Garmisch-Partenkirchen und außerdem von Augsburg über Mering—Geltendorf zu erreichen. Schongau am Lech hat Verbindung mit Landsberg—Augs-burg und Kaufbeuren.

Aufnahmebedingungen:

Der tägliche Pensionspreis beträgt zurzeit 7—9 RM. Hierin sind eingeschlossen: Zimmer, Beleuchtung und täglich 5 Mahl-zeiten. Zweites Frühstück und Nachmittagskaffee sowie ärztlich verordnete Diät, werden nicht besonders berechnet. Für die ärztliche Aufnahmeuntersuchung werden 15 RM., für die laufende ärztliche Behandlung 10.50 RM. wöchentlich berechnet; in diesen Pauschalsatz sind alle ärztlichen Leistungen eingeschlossen.

Besonders zu vergüten sind noch: Getränke, Reinigungs„ und arzneiliche Bäder, Bestrahlungen, Arzneien usw., Heizung (täglich –.50 RM.), Reinigung der Leibwäsche, Wagen„ und



Sonne über den Wolken / Novemberaufnahme vom Südhang des Hohen Peißenberges.

Schlittenfahrten. Für Bedienung werden 10% des Pensions„ preises erhoben.

Der Pensionspreis wird nur bei einem Aufenthalt von min„ destens 1 Woche, der Ankunftstag voll, der Abreisetag gar nicht berechnet. Wird die Abreise nicht mindestens 7 Tage vor„ her angezeigt, so muß Berechnung der Pension bis zu 7 Tagen erfolgen. Der Betrag für eine Woche ist bei der Ankunft im voraus zu entrichten.

Für mitgebrachte Wertgegenstände, Bargeld usw. wird Haftung nur übernommen, wenn sie gegen Quittung zur Aufbewah„ rung abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der leitende Arzt:

Verbilligte Pauschalpreise auf Anfrage!

Dr. Wychgram.

Fernruf: Hohenpeißenberg (Oberbayern) 20.

C. FR. BORNSCHEIN, G. M. B. H., SCHONGAU

